

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 135.

Dienstag den 6. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Die zur Erhaltung der Landesgebäude dahier pro 1858 aufgenommenen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

- 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu 4 fl., 36 fl. 25 fr., 2 fl. 30 fr., 23 fl. 21 fr., 8 fl.
- 2) Steinhauerarbeit zu 30 fl. 40 fr., 7 fl. 30 fr., 2 fl. 53 fr., 10 fl. 54 fr.
- 3) Tüncherarbeit zu 17 fl. 21 fr., 15 fl. 35 fr., 261 fl., 92 fl. 3 fr., 30 fr., 23 fl. 20 fr., 90 fl. 11 fr., 40 fl. 53 fr., 27 fl. 17 fr.
- 4) Schreinerarbeit zu 48 fr., 45 fl. 28 fr., 38 fl. 23 fr., 1 fl. 45 fr.
- 5) Spenglerarbeit zu 2 fl. 12 fr.
- 6) Pflastererarbeit zu 3 fl. 20 fr.
- 7) Schlosserarbeit zu 1 fl. 48 fr., 1 fl. 36 fr., 124 fl. 24 fr., 6 fl. 50 fr., 13 fl. 58 fr., 7 fl. 12 fr., 54 fr.
- 8) Grundarbeit zu 5 fl. 5 fr., 34 fl. 6 fr.
- 9) Zimmererarbeit zu 15 fl. 4 fr., 4 fl. 25 fr., 64 fl. 4 fr., 1 fl. 12 fr.
- 10) Dachdeckerarbeit zu 85 fl. 16 fr., 48 fl. 8 fr., 6 fl. 51 fr.
- 11) Glaserarbeit zu 10 fl. 24 fr.
- 12) Lieferung von Möbderkies zu 50 fl.

sollen Mittwoch den 7. I. M. Morgens 9 Uhr in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Austragende werden zu dieser Versteigerung mit dem Aufsuchen eingeladen, daß die Stats am Tage vor derselben dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 3. Juli 1858.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.

4414

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Die Submissionsverhandlung vom 11. Juni d. J. hat bezüglich der Dachdeckerarbeit am Kirchenbau die höhere Genehmigung nicht erhalten und soll daher Freitag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr einer Versteigerung an den Wenigstfordernden ausgesetzt werden.

Bauetat und Bedingungen sind in dem Zimmer No. 35 täglich einzusehen.

Diebich, den 4. Juli 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Wellenversteigerung.

Mittwoch den 7. Juli I. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindefeld distrikt Hecke 3ter Theil

3800 Stück kieferne Wellen

versteigert.

Schierstein, den 3. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

361

Dresler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. Juli l. J. Morgens 10 Uhr werden auf Anstehen der Reinhard Kaisers Erben zu Mosbach deren in dasiger Gemarkung belegene Immobilien, als:

1) No. 3052 des Stockbuchs, die in der Obergasse zwischen Georg Ott Wittwe und Reinhard Ott Wittwe belegene Hofraithe, 15 Ruthen 36 Schuh haltend, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer und Hofraum;

Stab.-No. Rth. Sch.

2) 3053 6 44 Garten bei dem Hause zwischen sich selbst und dem alten Kirchhof;

3) 3055 13 72 Acker auf dem Hasenberg im Guldenplan zw. Ludwig Reisenberger und Friedrich Kaiser, gibt 6 fr. 2 hl. große und 2 hl. kleine Zehntannuität;

4) 3056 46 47 Acker auf dem Kleinboden 5ter Gewann zw. Reinhard Born und Martin Fischer, gibt 41 fr. 3 hl. große und 1 fr. 2 hl. kleine Zehntannuität;

5) 3057 24 40 Acker auf dem Hefler im Kleinfeld zw. Philipp Kraft und Conrad Menges, gibt 5 fr. 3 hl. große und 3 hl. kleine Zehnt- und 17 fr. Gültannuität;

6) 3058 36 79 Acker Hefler in der Flacht neben Heinrich Kaiser, gibt 13 fr. 2 hl. große und 1 fr. 1 hl. kleine Zehntannuität;

7) 3059 116 9 Acker Hefler an der Krähütte zw. Philipp Schneider und Friedrich Paul, gibt 27 fr. große und 3 fr. 2 hl. kleine Zehnt- und 26 fr. Gültannuität;

8) 3060 29 89 Acker Oberholzgasse zw. Heinrich Kaiser und Friedrich Fricke, gibt 10 fr. große und 3 hl. kleine Zehntannuität;

9) 3054 44 47 Acker Boden Obertheil 3te Gewann zw. Georg Ott Wittwe und Friedrich Stritter 2r, gibt 22 fr. 3 hl. große und 1 fr. 2 hl. kleine Zehnt- und 34 fr. 1 hl. Gültannuität

mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause daselbst freiwillig meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1858.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr wird die Anfertigung zweier Repositionen für die Hofgerichtliche Registratur bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Der Kostenüberschlag mit Angabe des Maasverhältnisses und des zu verwendenden Materials liegt dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. Juli 1858.

Herzogliche Receptur.

4415

Schenck.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 6. Juli Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von weiteren 10 Cubicruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Heute Dienstag den 6. Juli Nachmittags 3 Uhr:
Haus- und Ackerversteigerung der Theodor Scheerer's Wittve und Kinder,
in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 154.)

Bekanntmachung.

Bei Verlegung und Vergrößerung unseres Geschäftslocals erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir nebst unserem Tapeten- und Fenster-Rouleaux-Lager auch ein Lager von **Zimmerteppichen, Sopha- und Bettvorlagen**, sowie von **Möbel- und Bodenwachstuch** in den neuesten Dessins und in großer Auswahl angelegt haben, und empfehlen daher sämtliche Artikel zur gefälligen Abnahme.

269

C. Leyendecker & Comp.

27. große Ziehung
der gräf. Waldstein-Wartemberger 20 fl. Loose
am 15. Juli l. J.

Treffer von fl. 25000 — bis zum mindesten 30 fl.
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück bei
Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

4416

Die Kunst-Seidenfärberei u. französ. Waschanstalt
von

Alphons Hofmann,
Kranzplatz No. 5,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Färben und Waschen aller seidenen und wollenen Stoffe, sodaß dieselben keinen Farbglanz, sondern ihren natürlichen Glanz behalten. Durch dauerhafte Farben und schnelle Beförderung werde ich meine geehrten Kunden zu befriedigen suchen.

NB. Ich bitte das geehrte Publikum nochmals, das meinem Vater geschenkte Vertrauen auf mich übergehen zu lassen, und meine Firma nicht mit der der **Wittve Hofmann** zu verwechseln.

4417

Photographisches-Institut,

Marktstraße No. 42.

Aufnahme finden täglich statt bei jeder Witterung. Bilder werden in jeder Branche gefertigt.

4284

Ein **Landhaus** mit einem schönen großen Garten, nahe an der Stadt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4418

Den Mitgliedern des **Kranken- und Sterbevereins** diene hiermit zur Nachricht, daß **Schneidermeister Philipp Müller** dahier zum Diener des Vereins ernannt worden ist.
 Wiesbaden, den 5. Juli 1858. **Der Vorstand.**

Feuerfeste Steine & Erde

in 3 Nummer-Größen, sowie **Extra-Gewölbe- und Kessel-Steine** von der ausgezeichnetsten Güte und aus einer der bestrenommirtesten Fabrik, halte zu den billigsten Preisen empfohlen.

Georg Blees,

4419

in Biebrich.

Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 u. 36 fr. per Pfund,	} bei Partien billiger.
Meliss	21, 22 u. 24 " " "	
Candis	24, 26 u. 28 " " "	
Reis	von 8 bis 14 " " "	
Gerste	von 8 bis 14 " " "	

Gemüß- und Suppennudeln, grüne Kern und Sago, sowie Bohnen, Erbsen und Linsen bei

173

Pet. Koch, Metzgergasse 18.

Eine Partie **Pariser Kragen à 15 fr.** das Stück habe ich soeben erhalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

4420

Muhr-Kohlen,

beste Qualität **Ofenkohlen**, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
G. D. Linnenkohl.

4350

Reitpferde und Fuhrwerke



sind zu vermietten bei **Bohnkutscher Menges.** 4380



Eine Partie **ausgesetzte Bänder** gebe, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis ab, sowie auch eine Partie **runde Strohhüte.**

Fanny Gerson,

4381

Länggasse No. 44 vis-à-vis dem Schützenhof.

Frisch gebrannte **Feldbacksteine** bester Qualität bei

4421

N. Partheymüller in Biebrich.

Nassauischer Kunstverein.

Das Local unserer permanenten Ausstellung im Museumgebäude ist von nun an wöchentlich vier mal, und zwar: des **Sonntags** von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr und des **Montags, Mittwochs und Freitags** von Mittags 12 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet. 261

Kunstwascherei.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich **Seiden- und Wollstoffe** wasche wie neu, als: **Blonden**, ächte weiße und schwarze **Spizen**, weiße **Gutseiden**, **Crepp**, **Taffet**, **Atlas**, **Bänder**, **Casimir**, alle Arten **bunte Zeuge**, sowie **Kleider**, gewirkte und andere **Shawls**, **Stickerei**, **Bephir**, **Cachemirdecken**; auch werden **Kleider** von **Flecken** gereinigt, **Federn** nach **Muster** gefärbt, und verspricht reelle **Bedienung**. 4422

A. Birk, Launusstraße No. 25.

Chocolade und Cacao-Masse

Prima-Qualität ist zu haben bei
4041

G. L. Hetzel,
Louisenstraße No. 21.

Bielefelder-, Herrnhuter- und Hausmacherleinen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
4423

Louis Schröder.

Fleischverkauf.

Untere Friedrichstraße No. 39 wird Dienstag Morgen den 6. Juli frisch geschlachtetes **Ruhfleisch** per Pfund zu 9 fr. ausgehauen. 4424

Ich mache hiermit bekannt, daß meine **Wirthschaft zum Nerothal** von heute an geschlossen ist.

Wiesbaden, den 5. Juli 1858.

4425

G. Hahn.

Eine Partie ausgefärbte **Gallonfranzen** und **Bänder** in allen Farben werden billig abgegeben.

Emma Galladee,

4426

Langgasse Nr. 6.

Englische Schneidwerkzeuge

für **Schreiner**, **Dreher** und **Küfer** aus der Fabrik von **Ward & Payne** in **Sheffield** empfiehlt in reicher Auswahl

4042

Fr. Knauer.

Hochstätte No. 14 ist Mittwoch den 7. Juli gutes frisch geschlachtetes **Ruhfleisch** à Pfund 9 fr. zu haben. 4427

Ein noch gut erhaltenes $6\frac{1}{2}$ octaviges **Tafelclavier** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße No. 37. 4428

Marktstraße No. 42 sind 2 Ctr. **Kartoffeln** zu Viehfutter billig zu haben. 4429

L. Ackermann.

Betten zum vermiethen

sind stets vorrätzig bei
3554

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

2 Lachtauben sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4430

Bei **Megger Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 4431

Untere Friedrichstraße 3 wird eine **Schneidbank** zu kaufen gesucht. 4432

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 4433

Allen Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die traurige Nachricht, daß am 4. Juli morgens früh mein geliebter Gatte **Heinrich Wink**, nach kurzen aber schweren Leiden, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Abend 6 Uhr von dem Leichenhaus aus statt.

Die trauernde Gattin:

4434

Wilhelmine Wink geb. Käßberger.

Danksagung.

Unsern wärmsten und innigsten Dank Denen, welche unsern seeligen Gatten, Sohn und Bruder, **August Berghof**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

4435

Die trauernde Wittve, Eltern und Geschwister.

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde im Kursaal ein **Sonnenschirm** (Knicker) gefunden; gegen die Einrückungsgebühr kann derselbe Sonnenberger Thor No. 2 im zweiten Stock in Empfang genommen werden. 4436

Verloren

eine goldene **Vorgnette**. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung

Im Hotel zur Rose.


4437

Vergangene Woche wurde ein gesticktes **Linontuch** mit gebogenen Ecken verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4438

Ein kleiner **Beutel** mit circa 8 bis 9 fl. ist am Donnerstag Mittag verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Caplan Schmidt, Kapellenstraße No. 12, abzugeben. 4439

Montag den 5. Juli ist auf dem Wege von der Langgasse bis zur Launusstraße zwischen 11 und 12 Uhr Mittags ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren worden, und bittet man, denselben im Auffindungsfalle im „Hamburger Hof“, Launusstraße, gegen angemessene Belohnung abzugeben. 4440

Ein junger **Epis** ist abhanden gekommen, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Man bittet ihn in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4441

 Vorgestern Morgen ist ein kleiner **Schoofshund**, weiß mit gelben Flecken, in der Nähe des Kochbrunnens entlaufen. Er trägt ein rothes Halsband, auf dem der Namen des Eigenthümers steht. Wer denselben beim Portier des Nassauischen Hofes zurückgibt, erhält eine gute Belohnung. 4442

Stellen = Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4443

Eine gesunde Schenkamme, welche gleich eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4444

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Aufwärter in einer Wirthschaft oder als Ausläufer in einem Geschäfte. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4445

Es wird zu allen Arbeiten ein braves fleißiges Mädchen Lammstraße No. 26 in Dienst gesucht. 4446

Eine Bonne, welche französisch spricht, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 4447

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Kirchgasse No. 30. 4448

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Steingasse No. 33. 4449

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 4450

Offene Stelle.

Eine Haushälterin, welche in der Küche vollständig bewandert ist, findet sofort eine annehmbare Stelle durch das Commissions-Bureau von 269

C. Leyendecker & Comp.

Es können zwei Mädchen das Kleidermachen lernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4383

Ein ordentliches Mädchen sucht bis Ende Juli eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4451

Ein reinliches ordentliches Hausmädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4452

Une dame de bonne famille, parlant bien la langue Allemande, Française et Anglais, désire se placer en qualité de gouvernante près des enfans ou comme dame de compagnie dans une maison. S'adresser à Mr. le Curé Anglais **Stuart** à Mayence, Bishofsplace 6. 4453

Gesuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in den neueren Sprachen, den Elementarfächern und auch in der Musik Unterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle als Gouvernante. Näheres auf dem Commissions-Bureau von 369

C. Leyendecker & Comp.

Ein junger Mensch sucht, veranlaßt durch den plötzlichen Tod seines bisherigen Herrn, eine Stelle als Bedienter und könnte zugleich auch die Dienste eines Kutschers übernehmen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4454

500 fl., sowie auch verschiedene kleine **Kapitalien** sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4455

Boutsenstraße Nr. 1 ist die Bel. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456

Saalgasse No. 6 ist ein separates vollständiges Logis an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu vermieten. 4457

Aufruf.

Dem Lünchergesellen Caspar Rossel von Dossheim, einem Familienvater von 4 noch unmündigen Kindern, passirte dieser Tage das Unglück, daß beim Ablegen eines Gerüstes in der Viebricher Synagoge durch den Sturz eines circa 10 Centner schweren Sandsteines dessen linker Fuß zerschmettert und in Folge dessen derselbe sofort unterhalb dem Knie abgenommen werden mußte.

Caspar Rossel, allgemein als ein rasilos thätiger Mann bekannt, ist nun für lange Zeit an das Bett gefesselt und kann nichts erwerben, Vermögen ist keines zuzusehen, dagegen ist derselbe für sein ganzes Leben seinem Geschäfte entzogen und für die Folge auf einen nur geringen Erwerb beschränkt.

An alle Menschenfreunde ergeht nun die Bitte, diesen unglücklichen Mann in seiner traurigen Lage zu unterstützen und die Unterzeichneten sind zur Empfangnahme von Beiträgen bereit.

Phil. Schramm, Lünchermeister. Jac. Walther, Lünchermeister.
Jac. Cramer, Lünchermeister. G. Ph. Birk, Maurermeister.
W. Rücker, Maurermeister. Ad. Rathgeber, Bader. Georg
Schlink, Lünchermeister. Ph. Erkel, Lünchermeister. Dav. May.
Expedition der Mittelrheinischen Zeitung.

Die Expedition des Tagblatts ist gerne bereit, Beiträge entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, 5. Juli. Bei der am 3. Juli in Darmstadt beendigten Ziehung der 50 fl. Loose wurden folgende Haupttreffer gezogen: Nr. 53172, 34360 und 69715 jede mit 1000 fl.; 18183, 62374 und 22781 jede mit 400 fl.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6 10 Uhr. Morgens 7 1/2, 9 1/2 Uhr.

Nachm. 2, 5 1/2, 8, 10 Uhr. Am. 1, 4 1/2, 7 1/2, 10 1/2 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12 Uhr.

Nachm. 3 Uhr. Abends 10 1/2 Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8 1/2 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 1/2 Uhr.

Nachm. 2 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.

Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.

8 u. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mrg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,

7 u. 30 M., 10 u. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Gesf. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morgens 5 u. 30 M., 8 u. 55 M.,

11 u. 35 M.

Nachm. 1 u., 3 u. 45 M., 7 u. 50 M.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 155)

6. Juli 1858.

Die „**Royale Belgo**“ Lebens- und Rentenversicherungsanstalt zu Brüssel zählte am 31. December 1857 nach nur 5jährigem Bestehen

an versicherten Personen 5,532

mit einem Versicherungscapital von 12,539,511 Frs.

Zur Auszahlung kamen bis dahin 83 Sterbefälle mit 222,509 Frs. Da nach der Sterblichkeitsberechnung 174 Fälle zu erwarten waren, so war der Stand ein sehr glücklicher und hat der **Hauptreservefonds** bereits die Höhe von 1,301,493 Frs. erreichen können.

Das vom Belgischen Staat garantirte Gesellschaftscapital beträgt 3,000,000 Frs.

Die Versicherungsbedingungen sind anerkannt sehr günstig, die Prämien verhältnißmäßig gering.

Die Zahl der allein auf die Stadt Wiesbaden fallenden Versicherungen beträgt bis jetzt 39 mit einem Versicherungscapital von 86,000 Frs.

Zu immer zahlreicherer Betheiligung an einer ebenso guten als wohlthätig wirkenden Sache ladet ergebenst ein

Wiesbaden, den 3. Juli 1858.

Der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau.

4389

J. M. Kremer.



Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein

sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Marktstraße No. 22 kann **Bauschutt** abgefahren werden.

4391

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ellenbogengasse No. 10 ist auf 1. October ein Logis zu vermiethen. 4322
- Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3782
- Friedrichstraße No. 26 ist im Hinterhause ein vollständiges Logis an eine stille Familie zu vermiethen und ist dasselbe gleich oder auch später zu beziehen. 4323
- Goldgasse No. 8 ist ein schönes Dachstübchen zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. 4362
- Häfnergasse 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermiethen. 4209
- Häfnergasse No. 18 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Carl Biss daselbst. 4392
- Heidenberg No. 12 ist ein Logis oder zwei einzelne Zimmer an stille Leute auf October zu vermiethen. 4393
- Heidenberg No. 14 ist ebener Erde eine vollständige Wohnung auf den 1. Juli zu vermiethen. 3965
- Kirchgasse im Nonnenhof ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 4327
- Kirchgasse No. 9 bei Badirer Jumeau ist der untere Stock zu vermiethen. 4394
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer auf den halben Juli zu vermiethen. 4395
- Al. Schwalbacherstraße No. 2 ist ein Logis zu vermiethen. 4396
- Langgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch. 4328
- Langgasse No. 46 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen können auch zwei abgegeben werden. 4397
- Louisenplatz ist ein großes möblirtes Zimmer an Kurfremde zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2745

Zu vermiethen

- Marktplatz No. 4 im ersten Stock 2 Zimmer, 1 Cabinet, Küche, große Kammer, Keller, Holzplatz und Mitgebrauch des Bleichplatzes und den 1. October zu beziehen. 4398
- Marktstraße No. 30 am Friedrichsplatz ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und acht Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October l. J. anderweit zu vermiethen. 4212
- Marktstraße No. 43 ist der Laden zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. 4399
- Mehrgergasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 4400
- Michelsberg No. 23 sind zwei vollständige Logis auf den 1. October zu vermiethen. 4401
- Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 4402
- Nerostraße No. 10 ist ein Logis gleicher Erde zu vermiethen. 4403
- Nerostraße No. 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermiethen. 4404
- Nerostraße No. 35 ist der mittlere und der obere Stock im Hofhaus bis October zu vermiethen. 4405
- Neugasse No. 3 ist ebener Erde nach der Straße ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4331
- Neugasse No. 7 ist ein vollständiges Logis nebst Laden und Werkstätte auf den 1. October zu vermiethen. 4406

Obere Friedrichstraße bei W. Blum ist auf August eine Wohnung im Hinterhause zu vermieten. 4161

Oberwebergasse bei Mehger Seewald sind 3 verschiedene Logis auf den 1. October zu vermieten. 4407

Place Louise No. 6 à louer à des étrangers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire. 3974

Römerberg No. 14 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4408

Römerberg No. 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden. 4409

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2962

Saalgasse No. 13 ist im Vorderhaus eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4410

Spiegelgasse No. 1 bei J. Engel ist ein Salon und mehrere möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 3975

Taunusstraße No. 2 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October wegen Wohnortsveränderung zu vermieten. — Zu gleicher Zeit wird daselbst sämtliches **Mobilier**, bestehend in Canapés, Schränken, Betten, Spiegeln, Trumeau, Silberschrank, Secretair, Tischen, Stühlen, Kommoden, Waschtischen, Teppichen, Delbildern, eingerahmten Kupferstichen, sowie einer ganzen Kucheneinrichtung, aus freier Hand verkauft. Die Wohnung, sowie die zu verkaufenden Gegenstände sind von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in Augenschein zu nehmen. 4388

Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4279

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage nebst Pferdestall und Remise auf den 1. October zu vermieten. 4163

Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Etage und der dritte Stock auf den 15. Juli oder später zu vermieten; ferner sind auch zwei Zimmer im Hinterbau abzugeben. Näheres daselbst zu erfragen. 4164

Untere Louisenstraße No. 33 sind zwei geräumige gut möblirte Zimmer (Nordseite) an Kurfremde zu vermieten. 3979

Verlängerte Marktstraße No. 27 Bel-Etage sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4411

Eine Wohnung nebst Laden kann October anderweit unter den bestehenden Bedingungen abgegeben werden. Zu erfragen Langgasse No. 47 im ersten Stock. 4412

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

In einem Landhaus in der Nähe des Kurstaals ist ein gut möblirtes Zimmer abzugeben. Das Nähere in der Exped. 4217

Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 13 ist zu vermieten. 4337

Zu vermietthen

eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl. 4336

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Commis-
sionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659

~~~~~

**Bei Rufus Walther am Fuße des Heiden-
bergs ist der untere Stock nebst Remise, Stal-
lung, Waschküche, Werkstätte und Garten auf
den 1. October zu vermietthen. 4210**

~~~~~

In meinem Hause ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kam-
mern und Holzstall, welches sich sowohl zu einem Ladengeschäft, als zu
einer gewöhnlichen Wohnung eignet, auf den 1. October zu vermietthen.

Chr. Fraund. 4325

In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Eckladen nebst voll-
ständiger Wohnung vom 1. October an zu vermietthen.

Anton Dochnahl. 3869

In den beiden Landhäusern Schwalbacher Chaussee No. 9 sind zwei
vollständige Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Gärten,
sowie 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. 4339

In Biebrich sind 5 Zimmer, möblirt, und Küche (Bel-Etage) mit der
Aussicht auf den Rhein, zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. 3985

Neroststraße No. 32 ist eine gute Kellerabtheilung zu vermietthen. 4086

Ein Theil Scheuer ist zu vermietthen bei Peter Seiler. 4413

Mainz, Freitag den 2. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen.

896	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	13 fl. 39 fr.
278	" Korn	" " " 180 " "	10 fl. 8 fr.
101	" Gerste	" " " 160 " "	8 fl. 34 fr.
19	" Hafer	" " " 120 " "	8 fl. 9 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	6 fr. weniger.
bei Korn	30 fr. mehr.
bei Gerste	16 fr. mehr.
bei Hafer	39 fr. mehr.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet 14 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 12 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare 15 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 19 fr.